



Niederschrift der 28. Sitzung des Finanzausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Datum: 24.01.2023

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:04 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Tim Schultze

Ausschussmitglied

Herr Norbert Jung

Herr Harald Koch

Herr Klaus Kotzur

Herr Eberhard Nothmann

Herr Harald Oster

Herr Frank Schmiedl

sachkundige Einwohner/-innen

Herr Alexander Dobert

Herr Andreas Sonntag

Ortschaftsratsmitglied

Herr Reinald Jakob

Protokollführer/-in

Frau Sandra Kesselhut

Verwaltung

Herr Jens Schuster

Frau Janine Wunder

Abwesend:

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Holger Scholz

Ausschussmitglied

Frau Silke Seifert entschuldigt

Herr Nico Siefke

Frau Regina Stahlhacke entschuldigt

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.10.2022
 - 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2022
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 02.02.2023 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2. Information und Anfragen

Protokolltext:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Schultze, als Vorsitzender des Finanzausschusses, begrüßte die Teilnehmer und Gäste der 28. Finanzausschusssitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Zu Beginn der Sitzung waren **6 von 10 Mitgliedern** des Finanzausschusses anwesend. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung

Ja-Stimmen: = 6 Nein-Stimmen: = 0
Stimmenthaltungen: = 0

Damit ist die geänderte Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3 **Genehmigung von Niederschriften**

TOP 3.1 **Genehmigung der Niederschrift vom 18.10.2022**

Es gab keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der 26. Finanzausschusssitzung vom 18.10.2022

Abstimmung über die vorbenannte Niederschrift

Ja-Stimmen: = 4 Nein-Stimmen: = 0
Stimmenthaltungen: = 2

Damit ist die Niederschrift mehrheitlich bestätigt.

TOP 3.2 **Genehmigung der Niederschrift vom 29.11.2022**

Es gab keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der 27. Finanzausschusssitzung vom 29.11.2022

Abstimmung über die vorbenannte Niederschrift

Ja-Stimmen: = 3 Nein-Stimmen: = 0
Stimmenthaltungen: = 3

Damit ist die Niederschrift mehrheitlich bestätigt.

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 32. Ratssitzung am 02.02.2023 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses

Keine Vorlagen vorhanden

TOP 4.2 Information und Anfragen

§2B UStG

Frau Wunder informiert über die Gesetzesänderung bezüglich §2b des UStG. Dafür nutzt sie die Informationsvorlage, welche versehentlich im Finanzausschuss nicht verfügbar ist. Dies wird zur nächsten Finanzausschusssitzung eingestellt. Speziell geht es darum, von der Verlängerung um weitere 2 Jahre Gebrauch zu machen.

Anfragen

Herr Nothmann fragt, ob für den § 2b UStG Rücklagen gebildet werden.

Frau Wunder verneint die Anfrage.

Herr Sonntag fragt, ob schon immer durch die Kommunen Steuern gezahlt werden müssen.

Frau Wunder sagt, dass wir verschiedene BgA's (Betriebe gewerblicher Art) haben. So fließen u.a. das Rosarium und die Parkplätze in unsere Umsatzsteuererklärungen ein. Auch der Wald ist steuerpflichtig.

Haushaltsjahres 2022/ Runderlass aus dem Ausgleichsstock

Im Anschluss geht Frau Wunder auf die Eckdaten des Haushaltsjahres 2022 ein und teilt sowohl den vorläufigen Abschluss des Haushaltsjahres sowie auch den Stand der Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Anträge auf Bedarfszuweisungen mit. Gleichmaßen wurde auf die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites im Haushaltsjahr 2022 eingegangen und den nunmehr dafür zu zahlenden Zinsen. Die Dokumente werden dem Protokoll beigelegt.

Im Zuge der Anträge auf Bedarfszuweisungen informiert Frau Wunder über den neuen Runderlass über Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock nach FAG. Sie stellt dabei die neuen Spielregeln vor und was das gegebenenfalls für den Antrag auf Bedarfszuweisung für den Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2017 noch bedeuten würde. Der Runderlass sowie die Synopse werden ebenfalls dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Anfragen

Herr Koch sagt, dass man sich diesen Runderlass nicht so gefallen lassen und dagegen vorgehen sollte. Auch die Rechtmäßigkeit müsste auf den Prüfstand gestellt werden, selbst wenn wir auf Bedarfszuweisungen keinen Rechtsanspruch haben.

Herr Dobert antwortet, dass man gegen Erlässe keine rechtlichen Schritte einleiten kann. Noch dazu weil kein Rechtsanspruch besteht.

Sandra Kesselhut
Protokollführerin

gez. Tim Schultze
Vorsitzender